

# Kochen und putzen als Erfolgserlebnis: Jana Daniels ist die Beste

Uersfelderin legt ausgezeichnete Ausbilder-Eignungsprüfung für Hauswirtschaft ab - 20-Jährige spricht voller Überzeugung über ihren Beruf

**„Das bisschen Haushalt ...“ - da- vor hat die 20-jährige Jana Daniels aus Uersfeld keine Angst. Kürzlich hat sie die beste Note bei der Ausbilder-Eignungsprüfung für Hauswirtschaft im ganzen Land bekommen.**

Von unserem Mitarbeiter  
Helmut Gassen

**Uersfeld.** „Hauswirtschaftliche Fachkräfte versorgen und betreuen Menschen verschiedenster Herkunft und Situationen in allen Altersstufen an den unterschiedlichsten Orten. Sie sind die Gestalter für Lebensqualität.“ Mit diesen Worten skizzierte Wolfgang Konder von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier den Beruf der Hauswirtschafterin, als er kürzlich die Zeugnisse an die Absolventen der Ausbilder-Eignungsprüfung in diesem Berufsfeld überreichte.

Mit der Note „gut“ in Theorie sowie 100 Punkten beim praktischen Teil und damit „sehr gut“ hat die erst 20-jährige gelernte Hauswirtschafterin Jana Daniels aus Uersfeld das beste Ergebnis bei der Ausbilder-Eignungsprüfung im ganzen Land hingelegt. Nicht nur Josef Peter Mertes, Präsident der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD),

gratulierte der Uersfelderin zu dem tollen Ergebnis - viele weitere Gratulanten reihten sich ein. „Auch in der Schule waren sie mächtig stolz; eine Landesbeste hatten sie noch nie“, erzählt die Uersfelderin.

Dabei wusste Jana nach der Hauptschule gar nicht genau, welchen Beruf sie ergreifen sollte. „Meine Mutter hatte auch Hauswirtschafterin gelernt, es hat sich einfach so ergeben“, erzählt sie.

*„Die Hauswirtschaft hat eigentlich keinen guten Ruf, und das ist total schade. Denn der Beruf ist super vielseitig.“*

**Jana Daniels aus Uersfeld**

Im Ausbildungszentrum Euskirchen hat sie dann drei Jahre den Beruf erlernt und fand Freude an der Arbeit. „Ich hatte eine richtig gute Ausbildung; wir haben dort nicht nur Kartoffeln geschält“. Überhaupt hätten viele eine falsche Vorstellung von dem Beruf der Hauswirtschafterin,

sagt Jana. „Die Hauswirtschaft hat eigentlich keinen guten Ruf, und das ist total schade, denn der Beruf ist super vielseitig. Viele Leute meinen ja, das heißt nur putzen, aber die haben keine Ahnung“. Wäsche pflegen, mangeln, nähen, Speisen zubereiten und servieren, Tische decken, Events planen - und das alles auf einen Großhaushalt abgestimmt: Das alles beinhaltet die Ausbildung.

Jana Daniels arbeitet im Regina-Protmann-Haus in Daun als Hauswirtschafterin. „Ich betreue hier 25 Bewohnerinnen, schmieren Brote, reiche Kaffee und Speisen an, decke die Tische oder mache auch mal Blumengestecke, ich bin immer für die Leute da, und sie sind dankbar dafür“, erzählt sie. Zweimal in der Woche ist Jana zur Weiterbildung als Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin in einer Schule in Linz am Rhein. Die dreijährige Weiterbildung beinhaltet auch die Ausbilder-Eignungsprüfung, und die wurde in der Schule gerade angeboten.

Der Haushalt ist für die Uersfelderin kein Schrecken wie für manche junge Frau in ihrem Alter: „Ich koche gern und auch beim Putzen hat man ja immer ein Erfolgserlebnis. Es gibt eigentlich nichts, was ich an Hausarbeit nicht gerne mache.“



**Sie ist spitze: Jana Daniels aus Uersfeld zeigt die Urkunde, die ihr die beste Ausbilder-Eignungsprüfung in ganz Rheinland-Pfalz bescheinigt.**

TV-FOTO: HELMUT GASSEN